



SEHEN – HÖREN – STAUNEN

Faszination Frauenkirche

Den Kirchenraum erleben bei Wort und Musik

SA
28
Jun
19 Uhr



SEHEN – HÖREN – STAUNEN

Faszination Frauenkirche

Die Reihe SEHEN – HÖREN – STAUNEN vereint Wort und Musik: Erläuterungen zur Geschichte, Architektur und zum heutigen Leben in der Frauenkirche werden von Orgelmusik begleitet. Am prächtigen Instrument aus dem Hause Kern erklingen dann, gespielt von wechselnden Organistinnen und Organisten, Werke bekannter Komponisten wie Bach, Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Franck oder Rheinberger.

PROGRAMM**Johann Sebastian Bach** (1685 – 1750)

(nach Antonio Vivaldi) Concerto a-Moll BWV 593

1. *Satz ohne Bezeichnung***Dimitri Schostakowitsch** (1906-1975)

Tanz der Puppen

1. *Lyrischer Walzer*2. *Gavotte*3. *Romanze***Lūcija Garūta** (1902-1977)

Meditation

Gabriel Fauré (1845-1924)

Après un rêve

Alexandre Guilmant (1837-1911)

Sonate Nr. 1, op. 42

3 Satz Finale

MITWIRKENDEKirchenführung **Anneliese Schulze**Orgel **Irute Budryte-Kummer**

ORGEL**Irena Budryte-Kummer**

Irena Renata Budryte-Kummer wurde in Wilna (Litauen) geboren. Nach ihrer Ausbildung am M. K. Ciurlionis-Kunstgymnasium studierte sie an der Musikakademie Wilna (Orgel bei Leopoldas Digrys, Klavier bei Veronika Vitaite). Durch weitere Studien im Ausland erweiterte Irena Renata Budryte ihr Repertoire. Einem Studium am päpstlichen Institut für Kirchenmusik in Rom bei Giancarlo Parodi folgte ein Künstlerisches Aufbaustudium bei Ludger Lohmann an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart im Rahmen eines Stipendiums des DAAD. Wichtige Impulse erhielt sie außerdem auf Meisterkursen bei Hans Fagius, Lorenzo Ghielmi, Jean Boyer und Jean Guillou. Ihre Studien beendete sie erfolgreich mit dem Konzertexamen.



Irena Renata Budryte-Kummer unterrichtete am Konservatorium in Wilna und an der Musikakademie in Kaunas in den Fächern Orgel und Klavier. Außerdem war sie Organistin an St. Kasimir in Wilna.

Seit 1987 konzertiert sie im In- und Ausland, u.a. in den Baltischen Ländern, Polen, Russland, Schweiz, den USA, Mittelamerika und Japan als Organistin und Pianistin. Als Orgelsoolistin trat sie zusammen mit dem litauischen Kammerorchester sowie verschiedenen Chören auf, als Pianistin zusammen mit Kammerensembles, Solisten, insbesondere mit ihrem Vater, dem Klarinettisten Algirdas Budrys.

Von 1998 – 2005 war sie als Klavierlehrerin und Organistin in Kirchheim unter Teck tätig. Seit 2005 ist sie in Dresden unter anderem an der Hochschule für Kirchenmusik als Klavierdozentin tätig. Sie spielt regelmäßig in der Frauenkirche zu Dresden.

Neben einem 1. Preis beim »Internationalen Orgelwettbewerb Kiew« 1988 gewann sie beim »Internationalen Orgelwettbewerb M.K. Ciurlionis« 1991 in Wilna den 3. Preis. Sie war außerdem selbst mehrfach als Jurorin im *Internationalen M.K. Ciurlioniswettbewerb* tätig.

Radio- und Fernsehaufnahmen sowie CD -Produktionen zeugen von ihren musikalischen und virtuosen Fertigkeiten an der Orgel.

Impressum

HERAUSGEBER

Stiftung Frauenkirche Dresden
Georg-Treu-Platz 3
01067 Dresden
stiftung@frauenkirche-dresden.de
www.frauenkirche-dresden.de

SATZ

Kareen Sickert

FOTOS

Titel © Tobias Ritz
S. 03 © privat

Urheber, die nicht ermittelt bzw. nicht erreicht werden konnten, werden wegen nachträglicher Rechtsabgeltung um Nachricht gebeten.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Maria Noth
Pfarrer Markus Engelhardt

KONZERTBÜRO

Christian Drechsel
Thomas Martin

**LEITERIN MARKETING
UND KOMMUNIKATION**

Liane Rohayem-Fischer

GESTALTUNG
Oberüber Karger
Kommunikationsagentur GmbH



Ihre Spende hilft

Die Frauenkirche wurde mit Spenden aus aller Welt wiederaufgebaut. Sie wird heute durch eine **gemeinnützige Stiftung** verantwortet und finanziert ihre zahlreichen Projekte ohne öffentliche Förderung. Sie erhält auch keine Kirchensteuermittel. Die Kirche ist tagsüber offen für alle, ohne Eintritt. Unsere Stiftung setzt auf freiwilliges **finanzielles Engagement**. **Ihre Spenden** ermöglichen das geistliche und kulturelle Leben sowie den Erhalt des einzigartigen Kirchbaus. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



SPENDENKONTO:

Stiftung Frauenkirche Dresden

Commerzbank AG

IBAN: DE60 8508 0000 0459 4885 00

BIC: DRES DE FF 850

MEHR INFORMATIONEN UNTER:

www.frauenkirche-dresden.de/spenden



Gemäß Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO weisen wir darauf hin, dass während ausgewählter Veranstaltungen ausschließlich im Auftrag/nach Genehmigung der Stiftung Frauenkirche Dresden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden.

Diese dienen der Berichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit.